



Nachwuchs im KV Konkrete Maßnahmen

Kompetent. Zuverlässig. Bewährt. Seit 1925. **neska**



neska im Kölner Rheinauhafen, um 1960

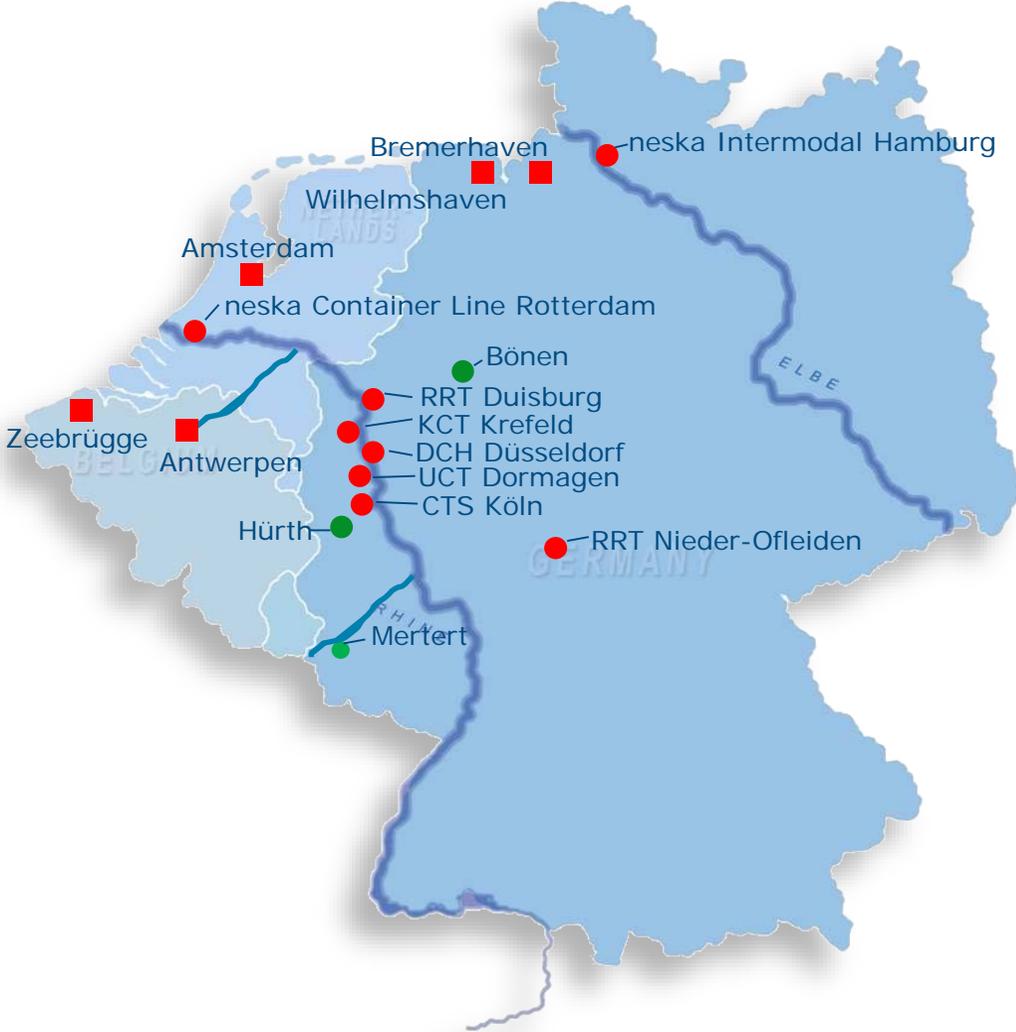
- 1925 in Köln gegründet
- Seit über 90 Jahren bewährter Logistik-Partner für Industrie, Handel und Gewerbe
- Spezialist für Massengut, Stückgut, Container, Mehrwertdienste
- 100-%-Tochter der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK)



Unsere Standorte INTERMODAL



neska INTERMODAL



Standorte Seehafen



Standorte Hinterland



Satelliten Terminals

Bönen, Hürth, Nieder-Ofleiden, Mertert

Intermodal – Die Zahlen

neska INTERMODAL



- Container Terminal Fläche: 511.000 m²
- Container Lagerkapazität: 30.000 TEU
- Intermodale Abfahrten: 100 pro Woche o/w
- Barge: 10 Barges mit einer Kapazität von 5.000 TEU pro Woche
- Trucking: 275 Trucks / 320 Chassis
- Mitarbeiter: 311 Mitarbeiter

neska INTERMODAL



- Abfertigung von Bahnprodukten
- Container Stuffing und Stripping
- Ausschlagung mit Inlets
- Maintenance und Repair
- Containerverkauf und –vermietung
- Container Trucking

- Hubfunktion mit umfangreichen Weiterleitungsmöglichkeiten
- Für Intermodalabfertigung 24 Std. geöffnet
- Depot Service für alle Reedereien
- Spezialequipment wie Kippchassis und Tieflader
- Konzeption von Shuttleverkehren / Gestellung von Hofmaschinen

- **Umwidmung zu „wohnen am Strom“**
 - Binnenhäfen z.B. in Köln, Düsseldorf und Frankfurt / Main wurden umgewidmet
 - Wohnviertel und Büros bester Lage sind entstanden
 - Kommunen konnte beste Renditen erwirtschaften

- **Rückgang des Massengutes**
 - In vielen Bereichen werden die Massengüter der Vergangenheit nicht mehr benötigt, wie z.B. Papier, Kohle etc.

- **Anlagen des kombinierten Verkehrs werden stark ausgebaut**
 - Viele Güter werden containerisiert verschifft
 - Der Grad der Globalisierung und die Anzahl der Transporte steigt stark an

- **Flächen werden knapp**

- **Ausbau der Hafenanlagen nur selten möglich**

neska INTERMODAL

1. Fachkräftemangel
2. Schäden / Probleme an und mit der Infrastruktur
3. Emissionen müssen gesenkt werden



Die Containerterminals und Binnenhäfen weisen hier seit vielen Jahren den Weg.

Es änderte sich im Laufe der Jahre die Funktion der Binnenhäfen

- Früher wurden Binnenschiffe abgefertigt und die Güter häufig per Bahn in Anschlussgleise weiterverladen.
- Heute treffen in den Binnenhäfen die Verkehrsträger aufeinander. Es werden Europaweite Bahnverkehre in den Binnenhäfen (an den Containerterminals) abgewickelt.
- Durch die Containerisierung hat die Binnenschifffahrt ein neues Ladegut gewinnen können, nachdem die Massenguttransporte stark zurück gegangen sind.
- Zukunftsweisend sind Versuche, Trailer in Binnenschiffe zu verladen, Massengüter zu Containerisieren und Binnenschifffahrt und Bahn erneut zu verknüpfen.

Die Bedeutung der Binnenhäfen gestern und heute

Gestern:

Die Binnenhäfen dienten der Schiffsabfertigung, der Lagerung und der Verteilung der Güter per Bahn und LKW im direkten Umkreis.

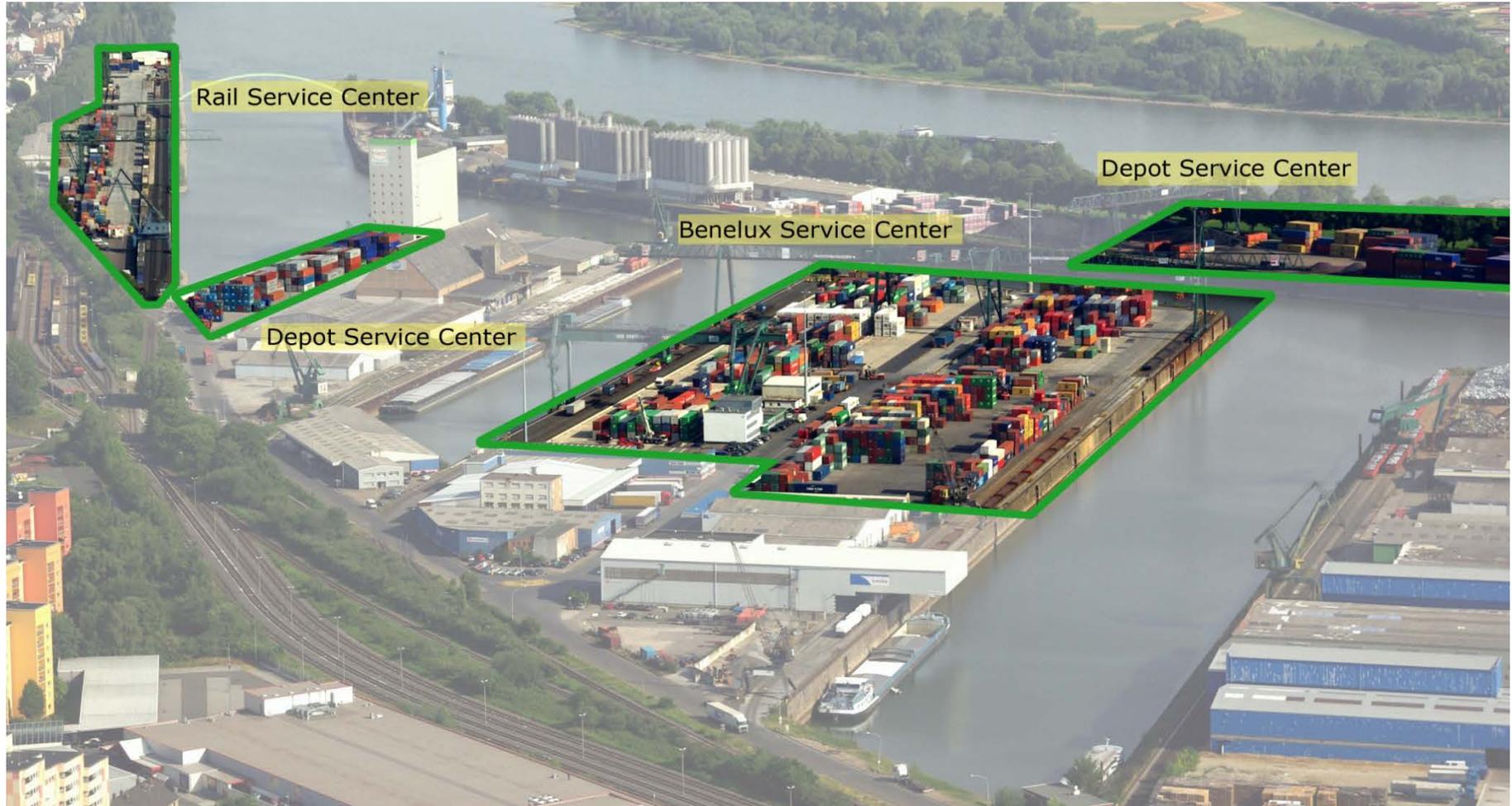
Heute:

Die Binnenhäfen stellen Knotenpunkte und Verknüpfung der Verkehrsträger dar, in denen sowohl Binnenschiffe als auch europaweite Bahnprodukte abgefertigt werden.



CTS Container-Terminal Köln

neska INTERMODAL



Fahrplan Köln im Fernverkehr

neska INTERMODAL



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Rotterdam	●	●	●	●		●	
Antwerpen	●	●		●	●	●	
Mertert		●			●		
Moerdijk	●	●		●			



Rotterdam	●	●	●	●	●		
Hamburg		●		●		●	
Bremerhaven		●		●		●	
Busto	●	●	●	●	●	●	
Hamburg Billwerder		●					
Valencia	●	●	●	●	●		
Curtici	●	●	●	●	●		

Die Hubfunktion im Überblick



neska INTERMODAL



Verknüpfung von intermodalen und konventionellen Verkehren

neska INTERMODAL

In den Binnenhäfen treffen die Verkehrsträger Binnenschiff, Bahn und LKW aufeinander.

Es werden traditionell konventionelle und intermodale Verkehre abgefertigt.

Der Vorteil unserer Kunden ist es, dass wir an vielen Hafenplätzen intermodale und konventionelle Standorte betreiben, deren Leistungen und Verkehre wir optimal miteinander verknüpfen.



Anforderungen an das Personal

- **Personal wird benötigt:**
 - a) Im kaufmännischen Bereich
 - b) Im gewerblich – technischen Bereich (Kranfahrer, Reach-Stacker-Fahrer, etc.)
 - c) Schlosser und Schweißer
 - d) IT – Mitarbeiter
- **Grundsätzliche Anforderungen**
 1. Hohe Einsatzbereitschaft, auch zur Schichtarbeit
 2. Teilweise Einsatz bei „Wind und Wetter“
 3. IT – Kenntnisse (keine Berührungsängste mit neuer Technik)
 4. Teilweise Fremdsprachenkenntnisse
 5. Interesse an Technik
- **Gewisse Mobilität, da Terminals und Häfen oft nur schwer mit öffentlichem Nahverkehr zu erreichen sind.**

Problemstellungen

- **Negatives Image** der Logistik und der Häfen machen die Berufe in nicht attraktiv
- Lehrer, Schüler, Eltern, kaum jemand hat eine **Vorstellung von den Tätigkeiten**
- **Ausgebildetes Personal** ist eigentlich **nicht zu bekommen**
- Die Verkehrsträger Binnenschiff und Bahn werden in der **Ausbildung** zum „Kaufmann / Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung“ an den Schulen so gut wie gar nicht behandelt, somit wird auch hier kein Interesse geweckt
- **Arbeitszeiten** sind nicht attraktiv (Schichtdienst)
- **Bezahlung** ist in der Logistik oft unter Durchschnitt
- **Spezielle Ausbildung KV / Hafen** werden kaum angeboten



- Kaufmännische und gewerblich-technische Mitarbeiter **selber ausbilden**
- **Umschülern** die Chance geben, ein Praktikum zu absolvieren
- Terminals öffnen für **Führungen** (Schulen, Nacht der Technik, etc.)
- **Berufe der Logistik in Schulen vorstellen**
- **Ausbildungsmessen** besuchen
- Mit **Verbänden** weitergehende Maßnahmen entwickeln
- Das Fachwissen des „kombinierten Verkehrs“ **in Lehrgängen schulen**, bzw. solche Lehrgänge unterstützen
- **Mitarbeiter der konventionellen Spedition an Anlagen des kombinierten Verkehrs übernehmen**

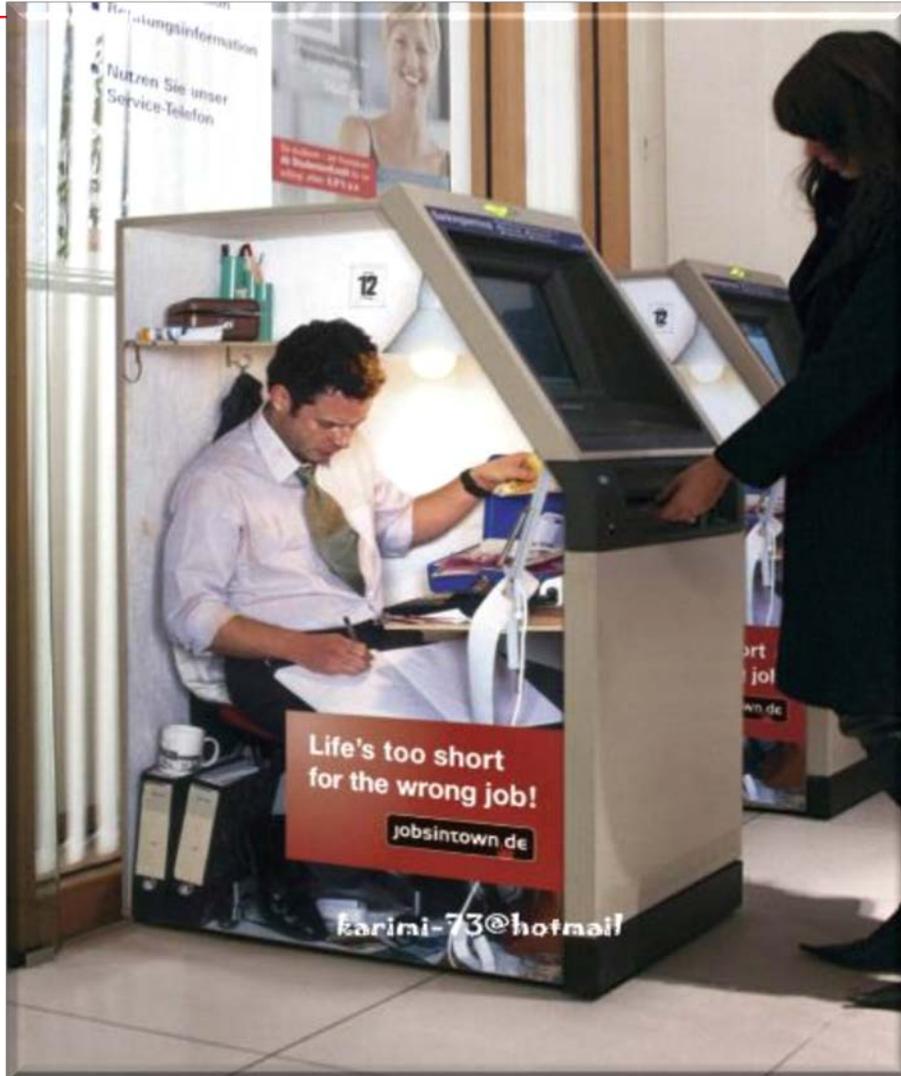
Maßnahmen aus der Praxis - Attraktiver Arbeitgeber

- Faire Grundvergütung
- Bezahlte Überstunden, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
- Arbeitszeiten so flexibel wie möglich gestalten (attraktive Modelle)
- Grundsätzlich faires Miteinander
- Gute Arbeitskleidung
- Pausenraum, kostenlose Getränke
- Zusatz Krankenversicherung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zusätzliche Altersversorgung



Life`s too short for the wrong job...

neska



Life`s too short for the wrong job...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

neska
/INTERMODAL

neska intermodal

c/o CTS Container-Terminal GmbH
Rhein-See-Land-Service

Stapelkai
50735 Köln

Oliver Haas
Tel.: +49 221 75208 86
Email: olha@cts.container-terminal.de

